

Grazer Zeitung vom 25. Mai 2001, Stk. 21, Nr. 214

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **23. April 2001**
über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Volksschule Gratwein**
(politischer Bezirk Graz-Umgebung)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes, LGBl.Nr. 70/1970, zuletzt in der Fassung LGBl.Nr. 90/1999, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Gratwein** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Gratwein*;
2. von der *Gemeinde Judendorf-Sträßengel* die Häuser Nr. 41 und 43 des Ortsteiles Hundsdorf;
3. von der *Gemeinde Eisbach* die Häuser Nr. 119, 120, 121, 122 und 147 des Ortsteiles Tallak und die Häuser Nr. 61, 73, 75, 75a, 84, 86, 87, 106 und 106a des Ortsteiles Au und Enzenbach Nr. 71.

§ 2

Betroffen sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 2 und 3 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt mit **1. September 2001** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Juli 1969, LGBl.Nr. 78/1969, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Landeshauptmann Waltraud Klasnic